



1 Flamingos am Lake Natron © Paul Souders / Danita Delimont - stock.adobe.com 2 © Prof. Sepp Friedhuber 3 Serengeti © Prof. Sepp Friedhuber

Tierreich Tansania

Faszinierende Tierbegegnungen in den schönsten Nationalparks Tansanias

- + Kilimanjaro u. Arusha Nationalpark
- + Lake Natron
- + Serengeti Nationalpark/Migration
- + Ngorongoro Krater
- + Lake Manyara Nationalpark
- + Tarangire Nationalpark

Migration in der Süd-Serengeti

1. Tag: Bahnreise bzw. Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien – Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB bzw. Zuflüge nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.30 - 06.50 Uhr).

2. Tag: Addis Abeba - Kilimanjaro - Machame (am Fuße des Kilimanjaro). Weiterflug nach Kilimanjaro Airport (ca. 10.35 - 13.10 Uhr) - Transfer zu unserer Lodge am Rande des Mount-Kilimanjaro Nationalparks, wo wir von unseren Bungalows aus die Aussicht auf den majestätischen Kilimanjaro (5895 m) genießen.

3. Tag: Am Fuße des Kilimanjaro. Frühmorgens besichtigen wir die Bananenplantage eines Kleinbauern sowie eine Kaffeeplantage, wo wir die traditionelle Kaffeeherstellung des Chagga Volksstammes - eine der größten Ethnien des Landes - miterleben können. Natürlich dürfen wir den Kaffee auch verkosten. Die Chagga leben bereits seit Jahrhunderten an den Hängen und in der näheren Umgebung des Kilimanjaro. Unterwegs werden wir verschiedenste Landschaften sowie den einzigartigen Materuni Wasserfall am Weru Weru River erleben. Mittags kocht Madame Johan ein typisch tansanisches Mittagessen für uns. Am Nachmittag kehren wir in unsere Lodge zurück.

4. Tag: Kilimanjaro - Arusha Nationalpark. Heute geht es in den wunderschönen Arusha Nationalpark, wo wir eine erste Pirschfahrt unternehmen. Unterwegs genießen wir unser Mittagessen im Busch. Der Park ist einzigartig im Vergleich zu allen anderen Nationalparks, da wir hier die einmalige Gelegenheit haben, Walking Safaris, also Kurzwanderungen (Dauer ca. 1 - 3 Stunden) inmitten der Tierwelt zu unternehmen. Bei einer Pirschfahrt im Gebiet der beiden Momella-Seen, dem Kleinen Momella See und dem Großen Momella See, erleben wir eine große Vogelvielfalt.

5. Tag: Arusha Nationalpark – Lake Natron. Wir verlassen den Arusha NP und fahren Richtung Lake Natron. Dieser ist der größte Natronsee

im Ostafrikanischen Rift Valley und liegt im Schatten dreier Vulkane: Shombole, Gelai und Ol Doinyo Lengai. Unterwegs stoßen wir mit Glück auf Giraffen, Zebras, Gnus und Thomson-Gazellen - am Seeufer werden wir Wasservögel beobachten. Gegen Mittag erreichen wir unsere Unterkunft für ein warmes Mittagessen. Am Nachmittag entdecken wir den Ngare Sero Wasserfall, wo wir uns im Naturpool erfrischen. Am Abend kehren wir zum Sonnenuntergang und für Vogelbeobachtungen in unser Camp zurück.

6. Tag: Lake Natron - Zentral-Serengeti. Am frühen Morgen kurzer Spaziergang am Seeufer und Buschfrühstück. Wir kehren in unsere Unterkunft zurück, um wieder alles zu packen. Gegen Mittag fahren wir in den Serengeti Nationalpark, wo wir am Abend eine erste Pirschfahrt ins Zentrum der Serengeti machen.

7. Tag: Zentral-Serengeti. Den ganzen Tag verbringen wir im Serengeti Nationalpark, Tansanias ältestem und berühmtestem Nationalpark, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Das Ökosystem der Serengeti gehört zu den ältesten der Erde - Klima, Vegetation und Fauna haben sich in den letzten Jahrmillionen nur wenig verändert. Bei den zwei Wildbeobachtungsfahrten sind wir speziell auf der Suche nach Großkatzen und erleben die endlose Weite dieser baumarmen Savanne. Gnus, Zebras, Thomson-Gazellen, Elenantilopen, aber auch Löwen, Leoparden und Hyänen können mit etwas Glück gesichtet werden.

8. - 9. Tag: Süd-Serengeti/Migration und Ngorongoro Krater/Ndutu Region. In den kommenden zwei Tagen stehen aufregende Pirschfahrten am Programm, unter anderem im südlichen Teil der Serengeti und im nördlichen Teil der Ngorongoro Conservation Area. Wir sind auf der Suche nach der großen Tierwanderung/Great Migration, die in der südlichen Serengeti von Januar bis Mai stattfindet. Im Februar bringen die Gnus in einem kurzen Zeitraum fast gleichzeitig mit Zebras und Thomson-Gazellen ihren Nachwuchs zur Welt. Wir genießen dieses einzigartige Naturschauspiel. Hier in der Süd-Serengeti besteht die Möglichkeit, in den frühen Morgenstunden eine fakultative Heißluftballon-Fahrt zu machen (bei Interesse bitte unbedingt dem Reiseleiter bei Reisebeginn mitteilen - Preis ca. US\$ 630,- p.P.).

10. Tag: Ngorongoro Krater. Wir verlassen die Serengeti und erreichen den Rand des Ngorongoro Kraters, des größten geschlossenen Kraters der Erde (mit bis zu 610 m Tiefe). Im Ngorongoro Krater unternehmen wir eine eindrucksvolle Safari, hier erwartet uns die dichteste Tierpopulation der Erde: Tausende Steppentiere, Hyänen und Schakale leben hier ebenso wie die „Big Five“ - Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe, Spitzmaulnashörner und Leopard. Flamingos und Schwärme von Reiherhörn und Pelikanen finden wir in den kleinen Kraterseen.

11. Tag: Ngorongoro Krater - Lake Manyara Nationalpark. Weiterfahrt in den Lake Manyara Nationalpark zum Manyara See, der inmitten der





1 Pirschfahrt © Prof. Sepp Friedhuber 2 Leopard im Serengeti Nationalpark © Prof. Sepp Friedhuber 3 © Prof. Sepp Friedhuber

faszinierenden Landschaft des Rift Valley liegt. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt erkunden wir die Tierwelt des Parks.

12. Tag: Lake Manyara Nationalpark - Mto Wa Mbu Village - Tarangire Nationalpark. Das lebhaftes Dorf Mto Wa Mbu ist ein fantastischer Ort für einen kulturellen Ausflug zwischen den Tierbeobachtungen. Wir bestaunen authentische tansanische Kultur und erleben die Gastfreundschaft der Bewohner. Das Dorf ist bekannt für seine farbenfrohen Märkte, die Vielzahl lokaler Produkte, Kunsthandwerk und kulinarischen Delikatessen.

13. Tag: Tarangire-Nationalpark. Der Tarangire NP verdankt seinen Namen dem Tarangire Fluss, welcher sich durch weite Teile des Parks schlängelt. Die Landschaft des Parks ist abwechslungsreich - der Norden ist bestimmt durch eine Hügellandschaft, in der riesige Affenbrotbäume/Baobabs wachsen, während der Süden durch Trockensavanne mit dichten Beständen an Schirmakazien geprägt ist. Außerdem beeindruckend „Kandelaberbäume“ (kaktusähnliche Wolfsmilchgewächse), deren „Kerzen“ fächerartig in den Himmel ragen. Riesige Elefantenherden, Oryx-Antilopen und die seltenen Kleinen Kudus können wir mit etwas Glück bei unserer Wildbeobachtungsfahrt sehen.

14. Tag: Tarangire-Nationalpark - Kilimanjaro - Addis Abeba. Fahrt Richtung Kilimanjaro Flughafen und Mittagessen. Anschließend Rückflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 17.20 - 19.50 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 01.35 - 05.55 Uhr), anschließend in die Bundesländer bzw. Bahnrückreise.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Machame	„Kaliwa Lodge Kilimanjaro“ (wenige Minuten vom Machame Gate, am Fuße des Kilimanjaro)
Arusha	„Arusha Serena Hotel, Resort & SPA“ (nahe Lake Duluti)
Lake Natron	„Lake Natron Africa Safari“ (am Südeinde des Lake Natron)
Serengeti NP	„Into Wild Africa Luxury Safari Tented Camp Serengeti“ (direkt im Serengeti NP)
Serengeti NP - Ndutu Area	„Tanzania Bush Camp“ (am Rand des Ngorongoro NP)
Ngorongoro	„Ngorongoro Serena Safari Lodge“ (liegt 20 km vom Ngorongoro Krater)
Manyara See	„Mawe Mawe Manyara Lodge“ (am Eingang des Lake Manyara Nationalparks)
Tarangire NP	„Tarangire Baobab Tented Camp“ (mitten im Tarangire Nationalpark)



Kleingruppe bis max. 16 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, Hotels, Lodges und Zeltcamps/VP

TERMIN	REISELEITUNG	PATAN
08.02. - 22.02.2025 Migration	Adrian Vonwiller	

Flug ab Wien	€ 7.140,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck	€ 7.290,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich	€ 7.220,-
EZ-Zuschlag	€ 1.200,-
Aufpreis Business-Class ab € 2.200,-	

LEISTUNGEN

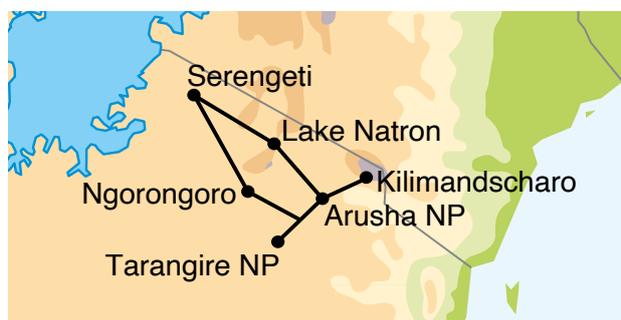
- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kilimanjaro und retour
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm in landesüblichen Safari-Fahrzeugen (mit hochstellbarem Dach)
- 12 Übernachtungen in guten Hotels/Lodges/Zeltcamps, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. in Doppel-/Zweibett-Safari-Zelten mit Dusche/WC
- Vollpension vom 2. Tag abends bis zum 14. Tag mittags (zu Mittag zw. einfache Lunch-Picknick-Verpflegung)
- Eintritte in die Reservate und Nationalparks laut Programm (total USD 1.430,- p.P.)
- Wildbeobachtungsfahrten laut Programm
- Besuch des Mto Wa Mbu Village
- qualifizierte österreichisch/schweizerische Reiseleitung
- 1 Trescher Reiseführer „Tansania“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise mit 3 freien Seiten) und E-Visum für Tansania erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Tansania (E-Visum derzeit € 60,-)
- Trinkgelder für Fahrer (ca. USD 100,- pro Person)



Tansania